

Auf dem Kopfe hat er einen dreieckigen Hut, der nach hinten zu geneigt ist, trägt umgeschlagene Rockklappen und das am Hals sichtbare Hemd ist mit Spitzen verziert.

Nach *Tischbein*. Rechts unten in der Darstellung steht das Zeichen, darunter 1867.

Das Gemälde, früher im Besitz der Familie Friedländer, wurde von dieser der Nationalgalerie geschenkt.

I. Aetzdruck. Der Rock hat nur eine Strichlage.

II. Der Rock überarbeitet, sonst noch vor Arbeiten; die lichtereren Stellen der beschatteten linken Wange treten schroff hervor.

III. Ueberarbeitet. Vor der Schrift.

IV. Mit der Unterschrift *G. Ephraim Lessing* in Facsimile.

81. Eva Lessing.

Höhe 200 Mm. Breite 157 Mm.

Des Vorigen Gattin. Hüftbild en face. Die Dargestellte sitzt neben einem Tische, der links steht und auf dem ihr rechter Arm aufliegt. Auf dem Halse trägt sie ein Schnürchen, dessen lange Enden herabfallen. Die kurzen Aermel sind mit Spitzenblonden besetzt.

Das Zeichen steht rechts am Grunde zwischen der Jahrzahl 1870.

Nach einem Oelgemälde. Es dient zur Illustration in: Briefwechsel zwischen Lessing und seiner Frau. Neu herausg. von Dr. A. Schöne. Leipzig. 1870.

I. Aetzdruck, die Büste ist fast ganz weiss, der Grund ungleich.

II. Vollendet.

82. Melanchton auf dem Todtenbett.

Höhe 192 Mm. Breite 150 Mm.

Melanchton liegt, von oben gesehen, mit geschlossenen Augen, lächelnder Miene und mit über einander geschlagenen

Händen, mit einem weissen Chorhemd angethan, auf dem weissen Polster.

Das Monogramm steht rechts über 1860. Mit schwarzer breiter Einfassung.

Nach L. Cranach's des Jüngeren, im Besitze des Künstlers befindlichen Bilde. Im Unterrande steht in vier Zeilen die Unterschrift: *Anno vero 1560 — Johan. 10.*

I. Aetzdruck. Vor der breiten schwarzen Einfassung.

II. Wie oben beschrieben.

83. Gustav Metz.

Höhe 233 Mm. Breite 193 Mm.

Bildhauer und Maler; gest. zu London. Brustbild in Profil nach rechts, der Kopf etwas nach dem Beschauer gewendet. Mit kurzem Vollbart. Ohne Einfassungslinien.

Nach des Künstlers eigenem Bilde. Links unten steht das Monogramm, rechts: *ipse fec. zum 5. Juny. Dresden. 1853.* In der Mitte: *Gustav Metz* in Facsimile.

84. Moritz von Sachsen.

Höhe 185 Mm. Breite 127 Mm.

Hüftbild in hellem Kleide, das vielfach geschlitzt ist, mit einem dunkeln Obergewande, mit langem Bart und Barett auf dem Kopfe; beide Hände liegen über dem Unterrande, der somit eine Art Brüstung bildet. Mit der Linken hält er die Handschuhe.

Nach *Lucas Cranach*, dessen Zeichen nebst 1559 links über der Achsel am Grunde steht. Des Stechers Monogramm ist rechts ebenso über 1876 angebracht.

Im Unterrande steht in vier Zeilen: *MAVRITIVS DVX — EXALTABITVR. PROVERB. XVIII.*

I. Aetzdruck mit unharmonischem Grunde; das Gesicht ist fast ganz weiss.

II. Fertig gemacht, der Grund gestimmt.